

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 39 (1913)

Heft: 47

Artikel: Friede

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-446187>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Friede

Gelobt sei Gott, der Friede ist perfekt; die Sänen flattern auf begrünzten Binnen. Hat noch kein Eisfriger das Land entdeckt, wo sich ein neues Krieglein lädt beginnen?

„Keis Hösebei han gsch, Herr Wachtmeister.“ Nach einer anderen Bierstunde kommt der Wachtmeister wieder. Diese Frage.

„Immer na kein Häuptling gsch,“ war Jakobs Antwort.

„Das ischt aber gschäftig, was triibt er denn? Er sottt ja scho lang da si. Jakob, ich gange i d'Kantine zugg, paß guet uf, denn jetzt muß er ja bimeid gli da si.“

Sagt's und verschwindet. Kaum hat er die Türe der Kantine hinter sich zugezogen, als auch schon ein höherer Offizier der Türe zuschritt.

Unser Rekrut geht ihm zwei bis drei Schritte entgegen, sein Gewehr dabei wie einen Spazierstock benützend. „Bischt du de Häuptling,“ fragte er, ihm kameradschaftlich auf die Schulter klopfend.

Der Hauptmann bleibt verblüfft stehen und sieht den Soldaten starr, mit offenem Mund und Augen, an. „Was sind denn das für Manieren,“ schreit er den Jakob an. „Hält der Mensch nicht sein Gewehr wie einen Stallbesen in der Hand. Was macht ihr denn da?“

„Das gaht dich en Dräck a, ich frage dich, ob du de Häuptling bischt. Wenn d'n bischt, channscht di uf öppis gfaht mache, de Wachtmeister het scho zweimal nach dir gfröged, und weicht, er ischt de Sinscht nöd! Ich wett bimeid nöd i dine Höse ine Flecke.“

Telegramm

Zürich, 20. November. Mac Norton, der Froschschlucker aus dem Corso-Theater, ist soeben vom Stadtrat auf drei Jahre verpflichtet worden. Wie gerüchtweise verlautet, soll Norton die Aufgabe zufallen, alljährlich die Desjize in seinem phänomenalen Magen verschwinden zu lassen. Auch der hohe Bundesrat soll bereits mit Mac Norton in Unterhandlung stehen.

Briefkasten

V. S. in Pfäffikon. Wir danken Ihnen für die Liebenswürdigkeit. Die Stilblüte eines Viehhändlers, die die „Volkzeitung“ abdrückt, wollen wir uns als ein Dokument sehr großer Bescheidenheit aufbewahren. Der Biedermann schreibt: „Ob schon es heißt: „Was ein Esel spricht, das achte nicht,“ so muß ich doch schnell mit einer kleinen Bemerkung unter das Publikum kommen.“

Pangermanist in Lausanne. So schlimm war es ja gar nicht. Immerhin besten Dank.

Sch. in Reiden. Warum nicht? Was gut ist, wird, sofern Raum da ist, gerne genommen.

Anonymous in Buenos Aires. Sie schicken uns einen Ausschnitt aus der „Buchzeitung“: „In Rothenfluh wurde letzten Sonntag ein im Walde mit Beerenfamilien beschäftigter Mann von einer Gewehrkugel getroffen, wo das Projektil stecken blieb.“ Ja, wo denn nun? Logischerweise müßte das Projektil in der Gewehrkugel stecken geblieben sein. Wie es das gemacht hat, wissen wir auch nicht. Immerhin scheint uns das Problem interessant genug zu sein, um es nun noch — nach zwei Monaten — der Nachwelt zur gefälligen Lösung aufzubewahren. Es ist ja nicht ausgelossen, daß wieder einmal ein Columbus oder ein Alexander geboren wird.

Heiri in Luzern. Das „Vaterland“ hat ganz recht, wenn es in einem Artikel berichtet: „Reiset nicht zu jung nach Paris.“ Es sollen in der Tat im Seinebogen Dinge vorkommen, denen ein jugendliches Gemüt nicht gewachsen ist. Unter 14 Jahren hat es also keinen Sinn, nach Paris zu reisen, und später — machts ja dann nichts mehr.

Sax. Nur nicht böse. Für die letzte Nummer war eben schon zu viel Stoff da, ehe die Sprößlinge Ihrer Muse bei uns anlangten.

Güggehürl. Muß wegen Stoffandrang bis auf Weiteres zurückgelegt werden.

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äußerst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung Folgen, nervenruiniender Leidenschaften und Excessen und allen sonstigen geheimen Leiden. Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen. Für Fr. 1.50 in Briefen, franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.

Das beste Blut-

Reinigungsmittel ist 1096 Models Sarsaparilla

gegen alle Krankheiten, die von verderbtem Blut oder von chronischer Verstopfung herrühren, wie: Hautausschlag, Röte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augenlidentzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhafte Periodenstörungen, Rheumatismus, Migräne, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. — 1/8 Flasche Fr. 3.50; 1/2 Flasche Fr. 5.—; 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 8.—. Pharmacie Centrale, Mod. & Madliener, 9 Rue du Montblanc, Genf. Zu haben in allen Apotheken. 7467 S. Verlangen Sie ausdrücklich die echte Models Sarsaparilla

Reiche Heirat.

Nähre Mitteilungen finden Sie in Bd. 1 (Fr. 1.25) des Argus-Verlag, Gossau-St. G.

Ratgeber für das wahre Glück.

Brautstand, Ehe und Liebesleben.

Mit 16 Seiten anatomischen Abbildungen.

Ein Lehrbuch für Erwachsene, nach Dr. Herzog neu bearbeitet und herausgegeben von J. de Rix.

Inhalt: Das Glück in der Ehe. Anweisungen zur Bewahrung der Treue im Eheleben. Mittel zur Besserung. Die männlichen Sexualorgane. Die Schwangerschaft. Die Fehlgeburt (Abortus). Nicht ärztliche Linderungs- und Heilmittel. Ärztlische Linderungsmittel. Die Blutungen. Das Versehen der Schwangeren. Die Brüste. Die Zeitrechnung. Anzeichen der Geburt. Vorbereitungen. Geburt des Fruchtwassers. Geburt des Kindes. Ausscheidung des Nachgeburt. Das Wochenbett. Das Selbststillen und Fälle, in denen es aufgegeben werden muss. Das Kindbettfeuer. Das Milchfeuer und die entzündete Brust. Der weisse Fluss und der Gebärmuttervorfall. Die Ernährung des Kindes. Rücktritt ins gewöhnliche Leben. Das familiäre Unvermögen und dessen Hebung. Die weibliche Unfruchtbarkeit und der Abort. Geschlechtsreife und Empfängnis. Die Selbstbefleckung (Onanie). Die Erhaltung der Körperschönheit. Bewährungsmittel. Preis des Buches statt Fr. 6.25 nur Fr. 3.—. Verschlossen per Nachnahme zu beziehen durch Robert Obrecht, Kornhaus 16, Wiedlisbach IV (Bern). [1202]

Buchdruckerei Jean Frey

Wein- und Speisenkarten, Menus, Blocks, Flaschen-Etiquetten, Rechnungen, Konzertprogramme, Einladungskarten, Couverts, wirkungsvolle Plakate etc.



Hunde-Kuchen!

Seit genau 50 Jahren erprob!

5 Kilo	Fr. 3.30
12½ " "	7.80
25 " "	15.—
50 " "	29.25

Verland durch die ganze Schweiz in stets frischer Qualität durch das Spratt-Depot Uster, 3.



Die „Trybol“-Zahnpasta macht die Zähne schön und erhält sie gesund. Tube Fr. 1.—, in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Persil

Der grosse Erfolg!

Wäscht
bleicht u.
desinfiziert

„Henco“ Henkel's Bleich-Soda

